



Hygienekonzept

Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern

- Verein:** FC Vorwärts Wettringen
- Abteilung:** Handball
- Adresse Sporthalle:** Friedhofsstraße 20; 48493 Wettringen
- Ansprechperson/en für Hygienekonzept:**
1. Klaus Göcken
 2. Tanja Schürmann
- E-Mail- Adresse:**
1. Klaus@goecken.de
 2. Tanja.schuermann.1974@gmail.com

1. Anreisesituation und Maßnahmen in der Halle für Mannschaften und Schiedsrichter

1.1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter

- Alle Personen, die die Halle betreten müssen einen Mund- Nasenschutz (FFP2- Maske oder medizinische Maske) tragen
- Die Anreise der Mannschaften, der Schiedsrichter, der Zeitnehmer und der Hygienehelfer der Mannschaft erfolgt möglichst individuell.
- Der Zugang von Mannschaft, Schiedsrichter, Zeitnehmer und Hygienehelfer erfolgt über den Haupteingang. Eine zeitliche Entkopplung der Ankunft erfolgt durch den Mannschaftenverantwortlichen der Heimmannschaft.
 - Es gelten die offiziell vom Gesetzgeber vorgegebenen Corona- Regelungen:
(Alle Spieler, Offiziellen, Hygienehelfer und Helfer im Cafe müssen geimpft, genesen oder getestet sein und das entsprechende Schriftstück vorlegen; das bescheinigte, negative Ergebnis eines Antigen- Schnelltests oder PCR- Testes darf nicht älter als 48 Stunden sein).
Bei der Kontrolle der Bescheinigungen wird der Identitätsnachweis geprüft.

1.2. Kabinen und Räume

- Die Kabinen werden für die einzelnen Teams mit entsprechenden Schildern (Heim oder Gast) gekennzeichnet.
- Die Heimmannschaft kommt möglichst umgezogen zur Halle
- Zwei Kabinen stehen der Gastmannschaft zur Verfügung, zwei der Heimmannschaft und jeweils eine Lehrerkabine steht jeweils einem Schiedsrichtern zur Verfügung.
- Bis alle an ihrem Platz in der Kabine oder an der Auswechselbank angekommen sind, ist ein Mund- Nasen- Schutz zu tragen.
- Zum Umziehen und Duschen können maximal 8 Personen in eine Kabine. Die Verweildauer sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- Zur Mannschaftbesprechung kann das komplette Team in die Kabine; sollte aber einen möglichst kurzen Zeitraum (max.10 min.) dort verbringen; ein Mundschutz ist von allen zu tragen.
- Die Kabinenbänke und Türgriffe werden vor und nach dem Spiel/ Umziehen oder Duschen von unseren Hygienehelfern desinfiziert.
- Im Regieraum, indem die technische Besprechung stattfindet, tragen alle Beteiligten einen Mund- Nasen- Schutz (maximal 6 Personen sind zulässig: Schiedsrichter, Zeitnehmer, je ein Verantwortlicher der Mannschaften).
- Die Taschen der aktiv Spielbeteiligten werden in den Geräteräumen gelagert. Die Tore sind während des Spiels geschlossen.
- Die PIN- Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Den einzelnen Vertretern und den Schiedsrichtern wird ein Stift zur Eingabe zur Verfügung gestellt, um keinen direkten Kontakt mit der Tastatur haben.

1.3. Zugangsbereich zum Spielfeld

- Die Hygienehelfer sorgen dafür, dass die Zuschauer nicht Teile des Einbahnstraßen- Systems im Bereich des Spielfeldzugangs nutzen, während die Spielbeteiligten zwischen Spielfeld und Kabinen wechseln. Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang ist somit zu allen Zeitpunkten gegeben. Hier gilt Rechtsverkehr, der am Boden durch Markierungen gekennzeichnet ist (siehe Skizze im Anhang).

1.4. Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen (2 Bänke > ca. 8m für max. 7 Spieler und evtl. Spieler, die im Laufe des Spieles eine 2 Minuten- Strafe erhalten)
- Trainer / Betreuer können neben der Bank einen kleinen Kasten als festen Sitzplatz erhalten.
- Die Mannschaftsbänke und Betreuer- Kästen werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel vom Heim- Zeitnehmer desinfiziert.

1.5. Zeitnehmertisch

- Die Zeitnehmer tragen einen Mund- Nasen- Schutz. (medizinische Maske oder FFP2- Maske)
- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, die Maus und das Bedienpult der Anzeigetafel werden vor und nach dem Spiel vom Heim- Zeitnehmer desinfiziert.
- Die grünen Karten werden vor dem Spiel und nach dem Spiel vom Heim- Zeitnehmer desinfiziert.

1.6. Wischer*innen

- Jede Mannschaft ab Bezirksliga/ Münsterlandliga stellt eine Person, die während des Spiels als Wischer fungiert.
- Wischer tragen im Falle eines Einsatzes einen Mund- Nasen- Schutz (medizinische Maske oder FFP2- Maske)
- Jede Mannschaft hat einen eigenen Wischmop, der nach jedem Spiel bei 60°C gewaschen wird; der Stiel ist vor jedem Gebrauch vom Wischer zu desinfizieren.

2. Zuschauer

2.1. Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
- Die Parkplatzkapazität ist ausreichend.
- Für Zuschauer des Gastvereins werden bis 30 Minuten vor Anpfiff des Spiels 30 Plätze vorbehalten. Mit Ablauf der 30 Minuten werden die Plätze frei vergeben

2.2. Einlass- und Auslassmanagement

- Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase- Schutzes, sowie die Einhaltung des Abstandes bei Betreten/ Verlassen der Halle; Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen hängen am Halleneingang in der Halle aus.
- Um den Zuschauern mehrere Möglichkeiten zu bieten, und den Ein- und Austritt zu entzerren, werden im Eingangsbereich der Halle alle Türen geöffnet.
- Einlasskontrolle: Jeder Zuschauer kann sich über die LUCA- App registrieren
- Unsere Hygienehelfer kontrollieren am Eingang das passende Schriftstück, ob der Zuschauer geimpft, genesen oder getestet (Max. 48 Std. alt) ist; Bei der Kontrolle der Bescheinigungen wird der Identitätsnachweis geprüft.
- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten sind durch die Lüftungsanlage und offenen Türen gewährleistet.
- Nach dem Spiel kontrolliert der Heim- Trainer, ob alle Ausgänge verschlossen sind.

2.3. Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt

- Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz: Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 50 Teilnehmer) ist vorhanden. Die Zuschauer müssen ihren Mund- Nasen- Schutz (medizinische Maske oder FFP2- Maske) tragen, sobald sie ihre festen Plätze verlassen.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich durch Hygienehelfer.

2.4. Zuschauer in der Halle

- Möblierung in den Laufwegen werden auf ein Minimum reduziert (lediglich ein Tisch am Eingang zum Kassieren bzw. Desinfizieren). Somit werden Engstellen vermieden.
- Jegliche Türen (Außer die Brandschutztüren) in der Halle stehen offen, um eine Infektion durch das Greifen der Türklinken zu vermeiden.
- Das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes (medizinische Maske oder FFP2- Maske) bei Publikumbewegung in den Sitzreihen (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) wird durch Beschilderung und zusätzliche Kommunikation der Hygienehelfer sichergestellt.

2.5. Sitzordnung

- Im Eingangsbereich wird jedem Zuschauer ein Umhängeband gegeben, um die maximale Zuschauer- Zahl von 200 Personen nicht zu überschreiten.
- Wir können z. Z. 200 Sitzplätze anbieten. Sind diese vergeben, können keine weiteren Zuschauer eingelassen werden.
- Stehplätze gibt es nicht!

3. Gastronomie

- Der Verkauf darf mit folgenden Einschränkungen durchgeführt werden:
 - Bei der Herausgabe der Speisen ist möglichst eine Zange zu verwenden
 - Die im Verkauf handelnden Personen tragen während des gesamten Dienstes eine Mund/Nasenmaske (medizinische Maske oder FFP2- Maske) und desinfizieren sich regelmäßig ihre Hände.
 - Auch im Thekenbereich sind Abstandsregelungen zu wahren
 - Der Theken- und Küchenbereich ist vor und nach der Nutzung zu desinfizieren, sowie während der Nutzung hygienisch sauber zu halten.

4. Toilettennutzung

- Über Einbahnverkehr erreichen die Zuschauer die Toiletten. Auch hier gilt die Abstandsregelung.
- Desinfektionsspender sind am Waschbecken vorhanden.
- Hinweisschilder zu Verhaltensregeln: z.B. „Hände waschen“ werden vor dem Toiletten-Ausgang angebracht.
- Die Sanitärbereiche werden täglich von der Gemeinde gereinigt und bei den Spielen werden diese regelmäßig von den Hygiene Helfern auf Vollständigkeit der Hygienemittel überprüft.

5. Umgang mit Verdachtsfall

- Regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch sind permanent gewährleistet.
- Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Spielern, Trainern/ Betreuern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern oder Zuschauern: Der Hygienebeauftragte der Abteilung informiert umgehend das Gesundheitsamt und handelt dann auf Anweisung des Amtes.
- Die Gemeinde wird umgehend informiert.

6. Zeitlicher Spielablauf

6.1. Aufwärmphase

- Heim- und Gastmannschaften betreten und verlassen das Spielfeld mit einer Verzögerung von ca. 1 Minute. Dies wird von einem Hygienehelfer geregelt.
- Jeder Spieler verfügt über eine eigene Trinkflasche.

6.2. Technische Besprechung

- Die technische Besprechung findet im Regieraum der Halle statt
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, sowie maximal ein Vertreter der Heim- und Gastmannschaft
- Alle Personen tragen einen Mund- Nasen- Schutz.

- In der technischen Besprechung wird die Seitenwahl durch die Schiedsrichter geregelt, es wird ohne Seitenwechsel gespielt, um auf die Desinfektion des Auswechsellbereichs in der Halbzeit zu verzichten. Die Schiedsrichter dürfen nicht auf einen Seitenwechsel bestehen.

6.3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge wird beim Betreten der Spielfläche beachtet: Schiedsrichter, Heim, Gast.
- Auf Einlaufkinder wird verzichtet.

6.4. Während des Spiels

- Die Begrüßung der Teams durch den Schiedsrichter sind mit dem nötigen Abstand durchzuführen. Auf Abklatschen, etc. darf verzichtet werden.
- Die Kabinenbänke und Türgriffe werden nach dem Spiel/ Umziehen oder Duschen von unseren Hygienehelfer desinfiziert.
- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Team- Time- Out wird unter Einhaltung des Mindestabstandes zum Zeitnehmertisch vorgenommen
- Die Getränkeflaschen sind von jedem Spieler eigenständig von der Bank aufzunehmen und sind nicht durch Mitspieler anzureichen.

6.5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter; erst dann können die Zuschauer sich von ihrem Platz entfernen.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und wieder in die Halle wird von den Spielern/ Trainern geachtet.
- Wie unter 6.2 erwähnt, wird auf einen Seitenwechsel verzichtet.

6.6. Nach dem Spiel

- Die Hygienehelfer stimmen vor dem Spiel mit den Mannschaftverantwortlichen ab, ob die Teams direkt in die Kabine möchten. In diesem Fall warten die Zuschauer. Ansonsten verlassen die Zuschauer die Halle und im Anschluss daran gehen die Mannschaften in die Kabine.
- Die Abreise erfolgt nach räumlicher und zeitlicher Trennung.

7. Sonstiges

- Jede Mannschaft benötigt mindestens 3 Hygienehelfer, die während der Heimspiele anwesend sind und genaue Aufgaben zugewiesen bekommen. Sollte eine Mannschaft nicht mindestens 3 Hygienehelfer namentlich nennen, darf diese Mannschaft nicht in Anwesenheit von Zuschauern spielen.
- Das Wischerpersonal wird zeitnah vom jeweiligen Trainer der Mannschaft eingewiesen.
- Die Zeitnehmer werden zeitnah vom jeweiligen Trainer der Mannschaft eingewiesen.
- Bei der Belegung der Halle wird darauf geachtet, dass zwischen den Spielen ausreichend Zeit besteht.